

NIEDERSCHRIFT
der 21. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am
25.01.2016

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung	
TOP 2	Feststellung der Niederschrift	
TOP 3	Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Weißenfels	222/2016
TOP 4	Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr	003/2016
TOP 5	Vorstellung der Verkehrsführung für geplante Baumaßnahmen 2016 im Bereich der Altstadt	004/2016
TOP 6	Beantwortung von Anfragen	
TOP 7	Mitteilungen und Anfragen	

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Herr Günther eröffnet die Beratung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 13 Stadträte anwesend. Damit besteht Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 30.11.2016 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

3. Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Weißenfels

Herr Gotthelf möchte wissen, zu welchen Richtwerten der Satzung es die meisten Konfliktpunkte gibt.

Frau Leuschner berichtet, dass darüber keine Statistik geführt wird. Jedoch treten meist bei Werbetafeln, Werbebannern abweichende Positionen zur bestehenden Satzung auf. Bisher gelang es immer einen Kompromiss zu finden, welcher mit der Altstadtgestaltung einhergeht.

Herr Wolter möchte wissen, wie mit Verstößen gegen die Gestaltungssatzung umgegangen wird.

Dazu führt Frau Leuschner aus, dass es sich meistens nicht um Verstöße sondern Ausnahmen handelt. Diese sind meist fachlich begründet oder die Sanierung des Hauses lag vor Erlass der Gestaltungssatzung. Die Fassadenfarben sind nicht vorgeschrieben. Es wird geprüft, ob die geplante Farbe im Einklang mit den Nachbarhäusern steht. Jedermann kann zunächst Anträge zur Gestaltung stellen, danach wird jeder Einzelfall geprüft.

Herr Schmoranzer kritisiert den avisierten Neubau in der Saalstraße/ Ecke Judenstraße (Bauherr WBG). Der Neubau passt seiner Meinung nach nicht in den Kern der Altstadt.

Zur Thematik führt Frau Leuschner aus, dass die Gestaltung der Baulücke im Rahmen eines Wettbewerbes ausgewählt wurde. In die Jury des Wettbewerbes waren Architekten, Stadträte sowie die Obere Denkmalschutzbehörde berufen.

Herr Gotthelf fragt an, was im Rahmen der Gestaltungssatzung gegen eine stationäre Überdachung, beispielsweise am Eiscafé Drei Schwäne spricht.

Frau Leuschner macht deutlich, dass diese Thematik nicht unter die Gestaltungssatzung fällt, sondern zur Nutzung des öffentlichen Straßenraumes zählt. Die Anfrage wird an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet.

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels:

1. Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt, der dieser Sitzungsvorlage beiliegenden Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung zuzustimmen.
2. Im Jahr 2020 ist dem Stadtrat ein Bericht vorzulegen, ob und inwieweit die Voraussetzungen für die Bestimmungen der Gestaltungssatzung noch bestehen oder ggf. entfallen sind.

Stadtentwicklungsausschuss

Stadträte	dafür: 10	dagegen: -	Enthaltung: 3
Sachkundiger Einwohner	dafür: 2	dagegen: -	Enthaltung: 1

4. Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr

Herr Arning weist eingangs daraufhin, dass es sich im Sachstandsbericht richtigerweise um öffentliche Gemeindestraße handelt.

Herr Klitzschmüller fasst zusammen, was die AG Radfahren bisher erreichen konnte und welche Schwerpunkte auch weiterhin beraten werden. Er bedankt sich bei den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Frau Ehret ist verwundert über den geringen Rücklauf der Fragebögen. Aus ihrer Sicht ist fraglich, ob anhand 12 abgegebener Fragebögen ein Resümee gezogen werden kann oder man nun etwas zu euphorisch handelt.

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, auf Grundlage der gesammelten Erfahrungen der probeweisen Öffnung der Fußgängerzone für den Radverkehr, die Zulassung des Radverkehrs beizubehalten. Die entsprechenden Widmungserweiterungen für die betreffenden Bereiche nach den Vorgaben des Straßengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind herbeizuführen.

Stadtentwicklungsausschuss

Stadträte	dafür: 10	dagegen: 2	Enthaltung: 1
Sachkundiger Einwohner	dafür: 3	dagegen: -	Enthaltung: -

5. Vorstellung der Verkehrsführung für geplante Baumaßnahmen 2016 im Bereich der Altstadt

Herr Arning gibt Informationen zu geplanten Baumaßnahmen in den Jahren 2016 und 2017:

2016

- Kreuzung Promenade/ Leipziger Straße/ Klingenplatz
- Große Kalandstraße
- An der Marienkirche/ Marienkirchgasse
- Wohn- und Geschäftshaus Judenstraße/ Ecke Saalstraße
- Baulücke Leipziger Straße
- Parkplatz Arbeitsamt
- Leipziger Straße/ Ecke Fischgasse
- Große Deichstraße
- Schützenstraße

→ für die Zeit der Baumaßnahme in der Großen Kalandstraße wird das Parken auf dem Marktplatz wieder ermöglicht

2017

- Neugestaltung Marktplatz
- Zeitzer Straße 1. BA zwischen Schloss und Selauer Straße;
2. BA zwischen Selauer Straße und Am Küchengarten
- Judenstraße zwischen Friedrichstraße und Saalstraße
- Saalstraße zwischen Große Kalandstraße und Klosterstraße
- Neue Straße, Zimmerstraße, Schulstraße, Harnischstraße (Hochwasserhilfe)

Die gesamte Präsentation wird den Ausschussmitgliedern per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Herr Reimann bittet um Angaben, wie die Baumaßnahmen zeitlich aufeinander treffen.
Die Termine werden dem Protokoll angehängt.

Herr Arps kritisiert, dass die erforderlichen Gespräche mit den Gewerbetreibenden in der Kalandstraße bisher nicht begonnen haben und mahnt dies an.

Herr Rauner weist daraufhin, dass dringend jetzt schon die Anwohner und Gewerbetreibende rund um den Marktplatz in die Planungen mitgenommen werden müssen.

Herr Klitzschmüller bittet um Prüfung, ob die Freifläche gegenüber der Tankstelle TOTAL in der Naumburger Straße während der Baumaßnahmen in der Innenstadt als Parkfläche hergerichtet werden kann.

Herr Arning teilt abschließend mit, dass derzeit das Verkehrskonzept Altstadt überarbeitet wird und ab März im Stadtentwicklungsausschuss beraten werden kann.

6. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

7. Mitteilungen und Anfragen

Nach kurzer Beratung wird der nächste Termin des Stadtentwicklungsausschusses wie folgt verschoben:

08.02.2016 – entfällt

15.02.2016 – gemeinsame Sitzung mit dem Hauptausschuss

Herr Klitzschmüller stellt eine Anfrage zur Beleuchtungssituation in der Käthe- Kollwitz- Straße.

Ekkart Günther
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin